

## VERANSTALTUNGSNEWSLETTER FÜR JANUAR 2019

Samstag, 19.01.2019, 18:00-24:00 Uhr

### Salon Sophie Charlotte 2019

#### „Maß und messen“

Die Welt des präzisen Messens steht vor einem fundamentalen Wandel. Max Planck hat 1900 zur Suche „nach Konstanten, die ihre Bedeutung für alle Zeiten und für alle, auch außerirdische und außermenschliche Culturen, ... behalten“ aufgerufen. Dies ist jetzt geschafft und das Urkilogramm hat als Prototyp der Masse ausgedient. Die Basis des Internationalen Einheitensystems (SI), mit dem wir „die Welt vermessen“, wird ab dem 20. Mai 2019, am alljährlichen Weltmetrologietag, auf Naturkonstanten umgestellt und so denkbar stabilste Grundlage erhalten – nur wenige Monate vor dem 250. Geburtstag Alexander von Humboldts, dessen „Vermessung der Welt“ uns bis heute fasziniert. Zwei gute Anlässe, den Salon 2019 unter das Motto „Maß und messen“ zu stellen.

Das Thema „Maß und messen“ ist aber längst nicht nur eine Domäne der Naturwissenschaften. Es berührt Kunst-, Geistes-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bis zur Medizin und wirkt in die Gesellschaft und unseren ganz persönlichen Alltag hinein.

Eine Veranstaltung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt unter Beteiligung der Max-Planck-Gesellschaft, der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, der Junger Akademie, der Arab-German Young Academy, der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie der Villa Aurora – Thomas Mann House, gefördert von der Gerda Henkel Stiftung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Kontakt: Kirsten Schröder – [kschroeder@bbaw.de](mailto:kschroeder@bbaw.de)

Ausführliche Informationen: [www.bbaw.de/salon-2019](http://www.bbaw.de/salon-2019)

Donnerstag, 24.01.2019, 18:00-21:00 Uhr

### Abendveranstaltung

#### Das Jugoslawien-Tribunal - Vorbild für internationale Strafgerichtsbarkeit?

Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien wurde 1993 in der Hoffnung gegründet, dass die juristische Aufarbeitung und Sühnung der Kriegsverbrechen Grundlage für ein friedliches Zusammenleben der Völker werden könnte. In demselben Geist wurde später auch das Ruanda Tribunal und der Internationale Strafgerichtshof ins Leben gerufen. Mittlerweile sind die Tribunale aus verschiedenen Seiten in die Kritik geraten und werden von einigen Staaten bewusst hintertrieben. Im Vortrag und der anschließenden Podiumsdiskussion geht es um die Frage, wie die Idee neu verteidigt oder begründet werden kann.

Weitere Informationen folgen.

Ort: Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Kontakt: Kirsten Schröder – [kschroeder@bbaw.de](mailto:kschroeder@bbaw.de)

Anmeldung bis 19.01. unter: [www.bbaw.de/jugoslawien](http://www.bbaw.de/jugoslawien)

Dienstag, 29.01.2019, 14:00 Uhr

### **Auftaktveranstaltung**

#### **Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache**

Zum 1. Januar nimmt das BMBF-geförderte „Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache“ seine Arbeit auf. Getragen wird es von den vier Akademien in Berlin Göttingen, Leipzig und Mainz. Die Auftaktveranstaltung beginnt mit einem hochrangig besetzten wissenschaftlichen Programm und schließt mit einem Abendvortrag von Klaus-Dieter Lehmann (Goethe-Institut).

Eine gemeinsame Veranstaltung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Ort: Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Kontakt: Kirsten Schröder, [kschroeder@bbaw.de](mailto:kschroeder@bbaw.de)

Weitere Informationen und Anmeldung bis 23.01. unter: [www.bbaw.de/zdl](http://www.bbaw.de/zdl)

Donnerstag, 31.01.2019, 09:30-18:00 Uhr

### **Symposium**

#### **Normative Criteria of Dealing with Migration to Germany**

How can we deal with migration to Germany today? What responsibilities should we assign to our state and society regarding migrants not protected under the refugee convention? Chaired by Reinhard Merkel (Hamburg) and Julian Nida-Rümelin (München) we discuss normative criteria that may guide answers to these questions from a juridical and philosophical perspective. The symposium will be held in English. Joint Symposium of the German National Academy of Sciences Leopoldina and the Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and Humanities.

Ort: Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Kontakt: Kirsten Schröder, [kschroeder@bbaw.de](mailto:kschroeder@bbaw.de)

Weitere Informationen und Anmeldung bis 25.01. unter: [www.bbaw.de/migration1](http://www.bbaw.de/migration1)